

KURZ NOTIERT

Versammlung der Schützen

ALTENBRUCH. Zur Mitgliederversammlung vor dem Jubiläumsschützenfest lädt der Vorstand alle Mitglieder des Altenbrucher Schützenvereins am Donnerstag, 10. Juni in das Hotel „Deutsches Haus“ um 20 Uhr ein. Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist der Bericht zu den Schützenfestangelegenheiten und die Fahrt zum Schützenfest nach Hannover. Wegen des bevorstehenden Jubiläums bittet der Vorstand um rege Beteiligung. (db/tas)

Telefonprechttag zum Insolvenzrecht

STADE. Im Rahmen des bundesweiten IHK-Telefonprechttag „Insolvenz – Tipps für Gläubiger und Schuldner“ informiert die IHK Stade in Zusammenarbeit mit dem Stader Rechtsanwalt Heinz-Jürgen Klüsener am Dienstag, 15. Juni, über das Thema Unternehmenssicherung. Interessierte können zwischen 15 und 18 Uhr die IHK-Hotline 04141/524-177 oder -179 anrufen. Dort erhalten sie kompetenten Rat von Experten zu Insolvenzrecht, Finanzierung, Krisenbewältigung und weiteren Themen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. (cm/mr)

Dorffrock mit „Die Melker“ in Wingst

WINGST. Am kommenden Freitag, 11. Juni, um 19.30 Uhr ist es wieder so weit. Die Konzertreihe Sommernacht im Park startet in der Wingster Konzertschale in die Saison. Gleich zum Anfang kann die Wingst ihren Gästen mit der Gruppe „Die Melker“ einen besonderen Höhepunkt bieten. Die „Melker“ sind eine norddeutsche Humorband.



Vom Dach der Stadtparkasse aus kann schon mal dorthin geschaut werden, wo das Zeltlager stattfinden wird: Hinter der Abendrothschule. Stadtbrandmeister Sven Behncke, Kreisjugendfeuerwehrwart Thorsten Ohlandt und Jens Weitack (v.l.) freuen sich. Foto: Reese-Winne

Kreis-SPD: Parteitag in Ihlienworth

KREIS CUXHAVEN. Die SPD im Landkreis Cuxhaven kommt am Sonnabend, 12. Juni, ab 10 Uhr zum ordentlichen Unterbezirksparteitag in Ihlienworth zusammen. Neben der Neuwahl des Vorstandes geht es um inhaltliche Debatten aus den Themenbereichen Bildung, Kommunalpolitik, Wirtschaft und Soziales.

Gastreferentin ist die DGB-Vorsitzende der Region Bremen-Elbe-Weser, Annette Düring, die zum Thema „Wie viel Fairness auf dem Arbeitsmarkt darf es denn sein?“ sprechen wird. Zudem haben der neue Landesvorsitzende Olaf Lies sowie der designierte Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Stefan Stostok ihr Kommen zugesagt.

Die Tagesordnung ist umfangreich. So wird der Unterbezirksvorstand neu gewählt. Zur Wiederwahl als Vorsitzende ist Daniela Behrens, Landtagsabgeordnete aus Bokel, vorgeschlagen. Als ihre Stellvertreter sind erneut Claus Johannsen, Vorsitzender der SPD-Kreisfraktion, und Gunnar Wegener, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft der Kommunalpolitiker, nominiert. Für die inhaltliche Debatte liegen zahlreiche Anträge vor, unter anderem zur Gestaltung der Schullandschaft im Landkreis Cuxhaven, zur Sicherung der kommunalen Selbstverwaltung und zur Finanztransaktionssteuer.

Auch externe Gäste werden erwartet. So hat das „Volksbegehren für gute Schulen“ sein Kommen zugesagt. Der Parteitag findet ab 10 Uhr in der Gaststätte „Rüsch's Sommergarten“ in Ihlienworth statt. Erwartet werden über 100 Delegierte aus allen Ortsvereinen der SPD im Landkreis Cuxhaven. Der Parteitag ist öffentlich. Interessierte sind willkommen.

900 Gäste in kleiner Zeltstadt

Das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren findet in der ersten Ferienwoche mitten in der Stadt statt

VON MAREN REESE-WINNE

CUXHAVEN. Eine kleine Stadt in der Stadt wird vom 26. Juni bis zum 3. Juli (erste Sommerferienwoche) hinter der Abendrothschule aufgebaut: 900 Teilnehmer (inklusive Betreuer) werden zum 4. Kreisjugendzeltlager der Jugendfeuerwehren erwartet.

Zum ersten Mal findet dieses Großereignis in der Stadt Cuxhaven statt. Getragen wird es durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher – viele der rund 150 bis 200 freiwilligen ehrenamtlichen Helfer nehmen sich extra Urlaub. Auch ohne die Unterstützung der Wirtschaft ginge es nicht. Und so freute sich Kreisjugendfeuerwehrwart Thorsten Ohlandt jetzt auch ganz besonders über die Zusage der Stadtparkasse Cuxhaven über einen Zuschuss von 5000 Euro.

Genau genommen ist es die Stiftung der Stadtparkasse, die als Stiftungszweck auch die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements als Ziel aufgenommen hat. Nach der Befürwortung

durch den Stiftungsrat beschloss der Stiftungsvorstand den Zuschuss. Stellvertretend für den Vorstand übergab Jens Weitack jetzt symbolisch die Spende an Stadtbrandmeister Sven Behncke und Thorsten Ohlandt.

„Die Stadtparkasse will aber nicht nur Geld geben, sondern dieses Treffen auch darüber hinaus in einigen Programmpunkten unterstützen“, unterstrich Matthias Hesse, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Mitglied im Stiftungsrat. In erster Linie dient die finanzielle Unterstützung dazu, die Teilnehmerbeiträge gering zu halten. Nur 75 Euro zahlen Jugendliche und Betreuer für eine Woche mit Vollverpflegung und tollem Programm.

Selbst bekocht

Thorsten Ohlandt beschreibt, was in der ersten Ferienwoche alles zu erwarten ist: Die Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und 18 Jahren reisen aus dem gesamten Kreisgebiet sowie aus den benachbarten Nachbarkreisen, zum

Beispiel Celle, Harburg, Verden oder Bremerhaven an. In ihrer Zeltstadt – einige sind auch noch auf einem Nebengelände der Rundturnhalle untergebracht – werden sie komplett versorgt mit Frühstück, Mittagessen und Abendbrot, alles in Eigenregie vorbereitet und gekocht. Das Küchenenteam führt Reiner Vergien aus Altenwalde an. Die BBS-Küche steht für die Essenvorbereitung zur Verfügung.

WM auf Großleinwand

Außerdem dürfen die Teilnehmer das dann eigentlich schon geschlossene Hallenbad nutzen. Die Aufsicht übernehmen die Feuerwehrleute selbst.

Eine ganze Woche lang solle „nicht ein Schlauch ausgerollt werden“, versichert Thorsten Ohlandt. Ganz bewusst wird ein Gegengewicht zu dem sonstigen Übungsbetrieb gesetzt.

Es gibt zahlreiche sportliche Wettkämpfe, bei denen viele Überraschungen versprochen werden. Für das Abendprogramm

geht es in die Rundturnhalle. Dort steht an den Spieltagen der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-WM schon die Großleinwand bereit. Auch Aktionstage mit der Polizei und der Bundeswehr werden vorbereitet.

Eigene Zeitung

Das kleine Dorf wird sogar eine eigene Lagerzeitung haben – mit täglichem Rätsel, das wohl unter dem Motto „Sparkassen-Rätsel“ stehen wird.

Nach den ersten Kreisjugendzeltlagern, die auf dem Lande stattfanden, ist es eine große Herausforderung, eine solche Großveranstaltung jetzt das erste Mal mitten in der Stadt durchzuführen. „Wir können nur versichern, dass die Anwohner stets sehr zufrieden waren mit der Organisation und dem Verhalten der Teilnehmer“, verspricht Thorsten Ohlandt. Das Kreisjugendzeltlager findet alle drei Jahre statt und kollidiert so nicht mit den Bezirks- und Landeszeltlagern.

www.kjf-cux.de

Rudi Paasch ist neuer Ringreit-König

Ritzebüttler Reitclubs: Harmonie mit dem Pferd, Geschicklichkeit und reiterliches Können waren gefragt

CUXHAVEN. Vor einer großen Besucherkulisse wurde kürzlich das seit vielen Jahren traditionelle Ringreiten auf dem Reitgelände des Ritzebüttler Reitclubs (RRC) ausgetragen.

Die „Majestäten“ des Vorjahres hatten zuvor in geselliger Runde zu einem Imbiss an der Reithalle eingeladen und nach diesem kurzweiligen Teil, begann der sportliche Wettkampf mit der Pony-Abteilung, den Jugendlichen Reitern und der Erwachsenen-Abteilung. Die Harmonie mit dem Pferd, Geschicklichkeit und reiterliches Können sind bei diesem Ringreiten Voraussetzung, um als Ringreitkönigin oder König zu gewinnen. Ziel ist es, in zehn Durchgängen möglichst viele Ringe im Galopp aus einer Apparatur zu „stechen“.

Angefeuert durch die Zuschauer wurden die Reiter zu Höchstleistungen angespornt. Das große Starterfeld mit über fünfzig Pfer-



Der Ritzebüttler Reitclub ermittelte jetzt seine Ringreiter-Könige (v.l.): Rudi Paasch, Malena Horeis, Elisa Farforke.

den ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig. Teilweise wurden die Könige durch ein mehrmaliges Stechen ermittelt. Insbes-

ondere Rudi Paasch machte es seiner Konkurrentin Jutta Brönhorst sehr schwer. Hier, Kopf an Kopf liegend, hatte Rudi Paasch

dann am Schluss das bessere Auge und eine treffsichere Hand. Mit den aufmunternden Worten von Hans Reichelt als Moderator dieser Veranstaltung, waren dann am Abend alle Ringreitkönige ermittelt.

Abteilung Pony: 1. Platz Elisa Farforke auf „Nicki“, Jugend: 1. Malena Horeis auf „Jette“, Erwachsene: 1. Rudi Paasch auf „Atlantus“, 2. Jutta Brönhorst auf „Lucas“, 3. Kaja Abels auf „Snoopy“, 4. Nastja Hering auf „Timm“, 5. Lasse Osterloh auf „Safina“, 6. Beke von Kroge auf „First Sunshine“, 7. Jessica Fredrich auf „Kaja“ und 8. Linda Schlegel auf „Zera“.

Mit einem Ausblick auf das große Nordsee-Reitturnier im Juni 2011 bedankte sich der 1. Vorsitzende Mirco Fink bei allen Teilnehmern, Gästen und Helfern für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung und beendete damit das Ringreitturnier.



In unterschiedlichen Disziplinen konnten die Auszubildenden aller Lehrjahre ihr Können zeigen. Foto: privat

Cuxhavens Friseure waren erfolgreich

Bei Bezirkswettkämpfen 2. Platz in Gesamtwertung

CUXHAVEN. Bei den Bezirkswettkämpfen der Friseurlehrlinge in Sandbostel (Kreis Bremervörde) konnten die Auszubildenden der Friseurinnung Cuxhaven-Land Hadeln dank vieler guter Einzelergebnisse in der Gesamtwertung den Pokal des Zweitplatzierten mit nach Cuxhaven nehmen.

Insgesamt hatte die Jury 137 faszinierende Arbeiten zu bewerten. 47 Azubis steckten sowohl am Modell wie auch am Übungskopf hoch, föhnten und schminkten. Für Cuxhaven waren 15 Teilnehmer am Start. Unter den jeweils ersten fünf Rängen konnten sich die folgenden Lehrlinge platzieren:

- 1.-3. Lehrjahr Damenfach Föhnfrisur: 1. Ann-Kathrin Kühnemund/Salon Kühnemund, 2. Ann-Kathrin Kühnemund/Salon Kühnemund, 1. Lehrjahr Kosmetik Abend-Makeup: 1. Oliva Wallrodt / Berufsbildungswerk (BBW) Cadenberge, 1. Lehrjahr Damenfach Steckfrisur: 5. Agnessa Hoti / Salon Top Hair, 1. Lehrjahr Steckfrisur am Medium: 4. Merwen Seho / Haarambiente, 5. Agnessa Hoti / Salon Top Hair, 2. Lehrjahr Damenfach Steckfrisur: 2. Jasmin Hartung / BBW

Cadenberge, 2. Lehrjahr Steckfrisur am Medium: 3. Oliva Wallrodt / BBW Cadenberge, 5. Mareike Tiedemann/Heike Sommer, 3. Lehrjahr Damenfach Föhnfrisur am Medium: 1. Ann-Kathrin Kühnemund/Salon Kühnemund, 4. Catharina Weber, 5. Ramona Hirsch (beide BBW Cadenberge), 3. Lehrjahr Herrenfach Föhnfrisur am Medium: 1. Ann-Kathrin Kühnemund/Salon Kühnemund, 3. Catharina Weber, 5. Ramona Hirsch (beide BBW Cadenberge), 3. Lehrjahr Kosmetik Abend-Makeup: 3. Oliva Wallrodt / BBW Cadenberge, 5. Mareike Tiedemann/Heike Sommer, 3. Lehrj. Kosmetik Tages-Makeup: 4. Ann-Kathrin Kühnemund/Salon Kühnemund, 3. Lehrjahr Steckfrisur am Medium: Ramona Hirsch/BBW Cadenberge)

Des Weiteren starteten für die Innung Cuxhaven-Land Hadeln: Rilana von Rön, Jenny Allera-Jilligen, Jennifer Möller, Helena Golubkova und Yvonne Mäkler (alle BBW Cadenberge). (cm/mr)



France Mobil: So macht Lernen Spaß

Im Januar machten Eis und Schnee dem France Mobil auf dem Weg zum Amandus-Abendroth-Gymnasium in Cuxhaven einen Strich durch die Rechnung. Nun aber steuerte Emilie Heimburger (der Namen der Französin stammt aus dem Elsass) das mit unterhaltsamen Lernmaterialien gefüllte Mobil, ein kleines französisches Kulturinstitut auf Rädern, an die Nordsee. Die Lektionen machten den Schülern – hier die „Franzosen“ der Klasse 6 c – richtig Spaß. Dabei ging es brandaktuell zu: So erscholl im alten Musiksaal auch der französische Beitrag zum Eurovision Song Contest. Mit solchen Beispielen aus dem Alltag soll das France Mobil Lust an der Sprache wecken und vor allem zeigen, dass Französisch nicht schwierig ist. mr/Foto: Reese-Winne